

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

135 (12.6.1930) Unterhaltung, Wissen, Kunst

Unterhaltung * Wissen * Kunst

Weltliche Schultagung

In diesem Jahre fand die Bundestagung der „Freien Schulgesellschaften“ in Erfurt statt. Sie war für die Idee der weltlichen Schulbewegung von besonderer Bedeutung, weil der Bund auf dieser Tagung eine Formulierung seines Programms vorgenommen hat.

Am Freitagabend veranstaltete die Erfurter Ortsgruppe des Bundes einen Begrüßungsabend in der Harmonie. Zahlreiche Gäste waren erschienen, darunter Vertreter der Regierung, Städtlichen Behörden und freier Arbeiter- und Kulturorganisationen. Die Arbeiter-Mandatskommission der Erfurter Volksversammlung und der Sprech- u. Bewegungsausschuss der freien Volksbewegung trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Am Freitagmorgen eröffnete der erste Bundesvorsitzende Linke, Berlin, die Tagung und gab nach den Begrüßungsansprachen Universitätsprofessor Dr. Max Adler, Wien das Wort zu einem Vortrag über „Nationale und internationale Erziehung“. Das Thema war gewählt worden im Hinblick auf die mannigfachen Schwierigkeiten, die sich im Geschichtsunterricht und in der staatsbürgerlichen Erziehung bei diesem Problem ergeben. Professor Dr. Max Adler macht in seinem Referat folgende Ausführungen: Zwischen nationalem und internationalem Standpunkt scheint nicht nur ein Unterschied des Begriffes, sondern auch ein solcher der Moral aufzufallen. Für viele, die die idealen Werte des nationalen Gedankens nicht preisgeben wollen, aber dennoch das Bedürfnis hegen, über eine enge nationale Beschränkung hinaus zum internationalen Standpunkt gelangen, ergibt sich ein scheinbarer Widerspruch. Besonders hart wird die Problemstellung bei der Entscheidung für den Erzieher.

Die Klarstellung verlangt, wie bei jedem gesellschaftswissenschaftlichen Problem, daß wir alle Gedankenverbindungen mit politischen und moralischen Werten, die an das eine oder andere Wort anknüpfen, radikal aus unserem Denken entfernen müssen. Wir geraten sonst in einen nie zu schließenden Streit um Wertungen. Unsere Frage, ob die Erziehung eine nationale oder internationale sein soll, ist ein gesellschaftswissenschaftliches Problem. Legen wir uns zunächst die Frage vor, was wir im soziologischen Sinne unter Staat zu verstehen haben. Ist nicht nur soviel, daß der Zusammenhang des Nationalbegriffes mit einem Staat zu betrachten ist, also etwa mit Völkerverbänden der Nationalgenossen, gemeindefähiger Abstammung oder gar gemeinschaftlicher Rassenzugehörigkeit allgemein abgelehnt wird. Rassenzugehörigkeit ist nicht nachweisbar, Mitglieder einer und derselben Sprechgemeinschaft können verschiedenen Nationen angehören. (Engländer, Amerikaner) und verschiedene Sprechgemeinschaften können eine Nation bilden (Schweizer, Belgier, Juden). Worauf beruht denn nun der Nationalbegriff? Die einen sagen: Auf dem nationalen Willen, die anderen: Auf der historischen Entwicklung.

Die sogenannte Nation hat noch niemals alle Mitglieder einer Sprechgemeinschaft oder eines Volkes oder Staatsverbandes umfaßt, sondern immer nur einen kleineren Teil. Sie umfaßt im Mittelalter der feudalen Kultur nur die adeliche Gesellschaft und in der Epoche bürgerlicher Kultur nur die besitzende Klasse. Die anderen Teile aber, im Mittelalter die Bauern und Leibeigenen, in der Neuzeit die Proletarier, waren und sind von der Kultur ausgeschlossen. Sie sind auch im Sinne der Kulturträger gerichtet mitgemeint.

Die Urstellung, daß eine Nation alle Mitglieder des Volksverbandes umfasse, ergibt sich daraus, daß die herrschende Klasse es versteht, ihre Angelegenheit als Gemeinheitsangelegenheit zu vertreten. Die heutigen Klassenationen benutzen ihre nationale kapitalistische Wirtschaft für imperialistische Zwecke. Dieser Klassenationalismus muß überwunden werden durch den sozialistischen Internationalismus. Für die Arbeit in der Schule ergibt sich, daß wir Tüchtigkeitsbegriffe und jede Klassenationale Orientierung ausschalten müssen, Staatsbürgerlicher Unterricht macht die Kinder mit der Mechanik der Verfassung bekannt. Darüber hinaus ist staatsbürgerliche Erziehung abzuschließen durch gesellschaftsbürgerliche Erziehung.

Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Referat ging man zur Beratung der einzelnen Programmpunkte über. Mit 196 zu 123 Stimmen wurde nachfolgender Entwurf angenommen, der von der Mehrzahl der Unterverbände eingebracht und vom Reichstagsabgeordneten Löwentz in Berlin, bearbeitet worden war:

1. Der Bund der freien Schulgesellschaften Deutschlands ist der organisierte Träger der weltlichen Schulbewegung.
2. Er kämpft für die weltliche Schule als öffentliche, allgemeine und soziale Einheitschule.
3. Er treibt sich mit seinem Ringen um die Verweltlichung des Schulwesens in den Kampf um die klassenlose Gesellschaft ein.

4. Der Aufbau und die Arbeit der weltlichen Schule haben sich nach den gesellschaftlichen Notwendigkeiten für das heranwachsende Geschlecht zu richten, deren Feststellung nach den Methoden der materialistischen Geschichtsauffassung zu erfolgen hat.

5. Je nach der Lage der bestehenden politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse vertritt der Bund den weiteren Ausbau des Gesamtschulwesens nach seinen Grundrissen durchzuführen oder die Einrichtung weltlicher Sammelschulen geistlich und organisatorisch zu erleichtern.

Vorstehende Punkte wurden ausgiebig debattiert und ihre Forderungen in den entsprechenden Anträgen von der Versammlung angenommen. Die simultanen Akademien müssen wegen ihrer konfessionellen Bindung von den freien Schulgesellschaften abgelehnt werden. Dagegen wird für 1931 die Einrichtung einer weltlichen Akademie in Berlin gefordert. Große Erregung herrschte über den Vorschlag, daß in Preußen holländische Lehrer noch immer nicht angestellt werden können. Da die behördlich geforderten Reichszeugenbeweismuster von der Reaktion gegen die weltlichen Schulen benutzt werden, lehnt der Bund eine weitere Verfolgung der weltlichen Schulen ab, dafür empfiehlt er ihnen Teilnahme an den Wettkämpfen der bundesstreuen Arbeiterpartei.

Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Aus der Bundesleitung scheidet aus: Faust, Sädle und Frau Röder. Die neue Bundesleitung setzt sich zusammen: Linke, 1. Vorsitzender, Zilcher, Geschäftsführer, Bauer, Schriftleiter der freien weltlichen Schule, Bahner, Laack, Frau Kreise und Borck als Beisitzer.

Am Schluß des Bundeslages wurde folgende Entschließung angenommen: Die Freie Schulreaktion einmündig angenommen.

In Thüringen macht der Minister Fried den Versuch, die Thüringische Schule für Kriegs- und Bürgerkriegspropaganda durch Einführung der Schachete zu mißbrauchen. Er hat ferner den lebensfühligen Unterricht öffentlich herabgesetzt. Die Reichstagsaktion des Bundes freier Schulgesellschaften stellt vor der Öffentlichkeit fest, daß die Thüringische Landeskirche, die an sich für die Gemeinschaftsschule eintritt, sich bisher nicht von dem Mißbrauch der Religion in den Schulen abgegrenzt hat. Die Bundestagung debattiert, daß der Thüringer Lehrerverein als Verfechter der „Neutralen Staatsschule“ seinen Mitgliedschaften nicht die Ablehnung der heftigen Schulachete zur Pflicht macht. Er weist ferner darauf hin, daß die bürgerlichen Parteien in Thüringen die Hand dazu bieten, daß die Schule unter Mißbrauch der Religion nationalsozialistischen Zwecken dienstbar gemacht wird.

Angelichts dieser Situation befindet die Bundestagung ihren festen Willen, mit aller Entschiedenheit den Versuch einer nationalsozialistischen Beeinflussung der Schule abzumehren. Gleichzeitig ruft sie die gesamte Arbeiterklasse und ihre Organisationen auf, ihren Kampf gegen die fortschreitende deutsche Schulreaktion, für die Freie Schulen vorbildlich ist, mit allen Kräften zu unterstützen.

Island, das Land der Fjorde und Geisire

Diese Insel im hohen Norden gehört zu den eigenartigsten und abwechslungsreichsten Landschaften Europas. Ihre Schönheit ruft jeden, der sie einmal gesehen hat. Die ganze Insel erstreckt sich über ein Gebiet von ungefähr 100 000 qkm, wozu 13 500 qkm auch heute noch vom ewigen Eise bedeckt sind. Um sich ein Bild von den riesigen Eisflächen zu machen, mag man sich am besten die Tatsache vor Augen halten, daß die Isländischen Geisire etwa eine viermal so große Bodenfläche bedecken wie sämtliche Alpenländer zusammen. Bis hirt an die Westküste heran erstrecken sich die Geisire oft und nur ein wenige Kilometer breiter Streifen von den Geisirenschmelzen angedämmten Schlamme trennt Meer und Eis von einander. Hier gibt es keine Vegetation. Alljährlich überflutet das Schmelzwasser der Geisire diesen Landstreifen und vernichtet jedes Leben. An anderen Stellen, wo ein freies Fließgewässer die Zeit des Geisirens trägt, finden sich hirt neben den starrenden Eisflächen liebliches Weideland, Kartoffel- und Rübenfelder. Zum Ausreifen von Getreide reicht die sommerliche Wärme Islands nicht aus.

Aus Island befinden sich mehr als 100 alte Krater und noch 136 tätige Vulkane. Sie verleihen dem Lande in erster Linie mit seine eigenartige Schönheit und das in ihrem Innern brodelnde, geheimnisvolle Leben bedroht es mit den größten Schrecken. Wenn einer der Krater zu arbeiten beginnt, dann durchschneidet die glühende Lava die gewaltige Eisbede und die dadurch freierwerden Wasser-

massen fließen in die Ebene und vernichten alles Lebendige, das in ihren Weg kommt. Der durch seine übermäßige Schönheit in der Welt bekannte Vulkan Islands ist die Hekla, allerdings nicht der größte. Von Süden her steigt sie sich als eine fast ganz aus Schnee bedeckte ebennmäßige Kuppe. Allein in ihrer schließlichen Zeit hat die Hekla 20 Mal das umliegende Land mit ihrer schließlichen Lava überflutet. 1845 war der letzte große Eisbruch bei dem eine Mägenwolke 1000 Meter hoch senkrecht aus dem Krater emporgestiegen ist und der Staub der Höhe vom Meer bis an die europäischen Küsten getragen wurde.

Besonders an der Ostküste sind die in Island zahlreichen Fjorde tief in das felsige Land eingedrungen. Die Fjorde sind die Fjorde nach dem Meere zu und erbringen dadurch den Beweis, daß nicht das Meer sie aus dem Felsenspalt geformt hat, sondern daß die Fjorde sich im Laufe der Jahrhunderte von den Bergen her in diesen Meer zum Meere abwärts haben. An den Fjorden sind die mächtigen Fjorde nicht man deutlich wie 70 bis 80 Gehäusen von den Lavaausbrüchen von Urzeiten her übereinander gestürzt sind.

Die herrlichen, großartigen Gullerfälle, wo unebene Felsenmassen zum Teil wie beim Bettfisch 60 Meter in die Tiefe stürzen, gehören ebenfalls zu den zahlreichen Reizen, die die isländische Landschaft zu bieten hat.

Reich ist das Land an Spring- und Schwefelquellen, von denen der Geisire der bekannteste ist. Rötliche Farbstoffe werden durch die sich aus den Quellen ablagernden Schwefel- und Sulfidverbindungen des von den Säuren zerfallenen Gesteins geschaffen. In allen Farbtönen alterniert und alleist es um Rande der Quellen.

Im Ostfjordur im Osten Islands befindet sich das einzige Meerestier der Insel, ein Kalfspatrag. Auch hier gleicht die Fjordepracht. Wenn die Sonne auf die Wände der Grotte scheint, dann ist die Luft an Schönheit und Gefahren der Natur reichlich vorhanden etwa 100 000 Menschen.

Allerlei

Die Sichtweite auf der Erde. Für einen auf freiem, ebenem Gelände aufstehenden Menschen, dessen Augenhöhe etwa 1,5-2 Meter über dem Erdboden liegt, ist der Horizont für 5 Kilometer entfernt, d. h. wir können gerade soweit sehen, wie wir in einem Wesen sehen können. Um damit so weit zu sehen, brauchen wir uns nur 5 Meter höher, also etwa in den ersten Stock eines Wohnhauses zu begeben; einem dreimal so weiten Fernblick können wir aber erst vom Dach eines mehrgeschossigen Hauses haben, nämlich in etwa 15 Meter Höhe. Von nun an bräut uns aber ein weiteres Aufsteigen um je 10 Meter nur ein wenig höher, nämlich um drei Kilometer Sichtweite und später noch weniger. Von der Kreuzhöhe auf dem Turm des Ulmer Münsters mit 161 Meter Höhe haben wir eine Sichtweite von 40 Kilometern. Noch höher ragen die Antennenmasten der Funkstationen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von 316 Metern steigen. Auf dem 8840 Meter hohen Gaurikhan (210 und 243 Meter) ragen in Paris können wir eine Sichtweite von 68 Kilometern haben. Zu größeren Höhen über der Ebene bringen es nur Berggipfel, Luftschiff oder Luftballon. Um eine Sichtweite von 100 Kilometern zu haben, müssen wir schon bis zu einer Höhe von